

Dankeschöntour in der Kanuscheune



Es ist mittlerweile zur Tradition geworden, dass sich die Torbienen einmal im Jahr nach der Abfolge der Monate an einen langen Tisch setzen, um die 12 Kalenderseiten des Turbine-Jahreskalenders zu signieren.

Die „Kanuscheune“ öffnete ihr „Adventstürchen“ am 16.12. für die zahlreich erschienenen Fans, die sich die Wartezeit auf die frischgeduschten Spielerinnen mit Gesprächen und Getränken vertrieben. In den Farben Schwarz und Rosa wurde danach signiert sowie Rachel Mercik mit zwei Geburtstagsliedern beglückwünscht. Auch war wieder ausreichend Zeit, die zahlreichen Fotowünsche der Fans zu erfüllen.

Eine nette und herzliche Veranstaltung – ein dickes Fandankeschön an die Spielerinnen und an die Hintergrundarbeiter_innen der Mannschaft und natürlich an die „Kanuscheune“.

Susanne Lepke











Waren die Töppen nicht geputzt?

B-Juniorinnen-Bundesliga: Magdeburger FFC - 1.FFC Turbine Potsdam 1:0

6.12.2014 von Micha

Zwei Fragen beschäftigten mich am Nikolaustag auf der Fahrt nach Magdeburg: Wie hatte unsere U17 die deftige 2:6-Niederlage gegen Bremen verkraftet und was würde ihnen gegen die bekanntermaßen abwehrstarken Magdeburgerinnen einfallen?

Nun, zunächst gabs ein Deja Vu: wie gegen Bremen hatte der Minutenzeiger noch keine Umdrehung vollendet, als Marie den Ball aus dem Netz holen musste. Ballverlust im Rückwärtsgang, die Abwehr verschätzt sich bei der Flanke und eine Gegnerin konnte sich die Ecke aussuchen - 1:0 für den MFFC. Bei solch einem Auftakt ist es immer schwer, erst recht gegen solch ein Abwehrbollwerk. Nunja, die Gastgeberinnen zeigten wenig Interesse, Offensivfußball zu zeigen. Sie zogen sich in die eigene Hälfte zurück, stellten die Passwege zu und attackierten oft die ballführende Turbine oft zu zweit, Und oft droschen sie den Ball auch planlos weg. So kamen unsere Mädels kaum ins Spiel und trotz gefühlten 80% Ballbesitz im Spielverlauf, notierte ich in den ersten 40 Minuten nur je eine Chance für Katja, Aline und Charlene.

In der zweiten Hälfte wurde es etwas besser. Die U17 versuchte es vermehrt über Standards. So gab es eine Kopfballchance für Rosi und Gina, Charlene und Aline hatten jeweils den Ausgleich auf dem Fuß. Aber wenn man kein Glück hat, kommt auch noch Pech dazu. Entweder bekam die Keeperin irgendwie noch einbe Hand dran oder der Ball wurde von der Linie gekratzt. Gegen Ende des Spiels versuchten die Gastgeberinnen dann doch sicherheitshalber das 2:0 nachzulegen. Bei drei guten Möglichkeiten war aber Marie stets auf dem Posten. So bescherte der Nikolaustag unsere Mädels eine blöde Niederlage. Ich kann den Mädels keinen Vorwurf machen. Am Einsatzwillen hat es bestimmt nicht gelegen. Aber man hat auch gesehen, wo es noch Defizite gibt. Vielleicht braucht dieser Jahrgang die aktuelle Saison, um zu reifen. Also mögen sie die Winterpause nutzen. Denn im ersten Punktspiel des neuen Jahres am 28.2.2015 kommt Spitzenreiter USV Jena in die Waldstadt. Das hat dann schon vorentscheidenden Charakter.

Und so sieht die Tabelle aus:

1. FF USV Jena 11 24:5 26
2. SV Werder Bremen 10 48:10 23
3. 1. FC Union Berlin 11 39:15 22
4. 1. FFC Turbine Potsdam 11 38:17 21

Für Turbine waren heute dabei: Marie Heinze, Grace Lehwald, Annalena Kaplinski, Aline Reinkober, Gina Chmielinski, Rosalie May, Katja Friedel (SF), Charlene Nowotny, Sarah Scheel, Anna Sophie Frehse und Melissa Kössler.

Vorstellung Turbine II



Liebe Freunde, Fans und Sympathisanten des 1. FFC Turbine Potsdam,

auf diesem Weg möchte ich euch auch unsere 2. Mannschaft vorstellen. Auch diese Mannschaft ist durch einige Nachrücker aus der U17 der letzten Saison stark verjüngt. Drücken wir ihr die Daumen, dass sie schnell zusammen finden und von schweren Verletzungen verschont bleiben. Vielleicht gelingt dann auch der 3. Titel in Folge in der 2. Bundesliga Nord.



Unsere Nummer 1: Laura Engler



Unsere Nr. 27: Inga Schuldt



Unsere Nr. 2: Gina Schneider



Unsere Nr. 5: Viktoria Krug



Unsere Nr. 6: Isabella Möller



Unsere Nr. 7: Therese Baum



Unsere Nr. 8: Sandra Wiegand



Unsere Nr. 9: Lara Junge



Jennifer Hipp



Unsere Nr. 10: Ingrid Wells



Unsere Nr. 13: Sophia Stückrad



Unsere Nr. 16: Dorothea Greulich



Unsere Nr. 17: Viktoria Schwalm



Unsere Nr. 18: Laura Lindner



Unsere Nr. 19: Laura Erdmann



Unsere Nr. 20: Cheyenne Ostermann



Unsere Nr. 22: Jaqueline Borucki



Unsere Nr. 31: Monique Gramsch



Unsere Nr. 32: Liesa Seifert



Unsere Nr. 39: Annika Hofmann



Unser Trainer: Thomas Kandler



Unser Co-Trainer: Michael Schubert



Unser Betreuer: Frank Antelmann



Unsere Physio: Jessica Viehweger



Das Team der Saison 2014/15 und Titelverteidiger

Mittlerweile rollt auch in der 2. Bundesliga Nord der Ball wieder und unsere Mädels sind durchwachsen in die neue Saison gestartet: Einer gerechten 0:2-Heimniederlage gegen den Aufsteiger aus Meppen folgte ein verdienter 2:1-Auswärtssieg bei den Störchen in Kiel.

Euer Tom

Änderung zum Spiel 1. FC Union Berlin gegen 1. FFC Turbine Potsdam (U17)



Das Spiel findet nicht wie geplant auf dem Sportplatz in der Dörpfeldstraße statt, sondern ist auf den Kunstrasenplatz Bruno-Bürgel-Weg KR1 // Bruno-Bürgel-Weg 63 // 12439 Berlin verlegt worden. Das Spiel findet weiterhin am 30.3. um 14 Uhr statt.

Auswärtssieg vor der Winterpause



Juniorinnen - Bundesliga: SV Werder Bremen gegen Turbine Potsdam 2:3

von Micha

Nachdem das Spiel am ursprünglichen Termin wegen Nebels abgesetzt wurde, machten sich der

Turbinetross und ich am Freitagmittag auf dem Weg zum zweiten Versuch. Der Winter begann und daraus resultierende Absagen aus anderen Ligen hinterließen ein mulmiges Gefühl. Jedoch war da schon bekannt, dass in Bremen ein Kunstrasenplatz vorbereitet wird.

Nachdem wir Inga Schuldt am Bremer Hauptbahnhof "aufgelesen" hatten (sie kam von einem U-Lehrgang), erreichten wir gegen 19:00 Uhr unsere Herberge. Nach Abendessen und Auspacken wurde der Abendspaziergang auf Wunsch der Mädels in einen Besuch des Bremer Weihnachtsmarkts umgewandelt. Bei aller Disziplin hatten die Mädels mal die Gelegenheit, den Teenager rauszulassen. Naja, waren wir in dem Alter anders?

Am nächsten Morgen hieß es um 7:45 Uhr Frühstück und um 9:00 Uhr ab Richtung Gelände vom Weserstadion. Dort hieß es Platzbegehung. Das U 17-Spiel wurde auf einen anderen Kunstrasenplatz verlegt, der durch Restschneebeleg doch sehr rutschig war. Doch damit mussten beide Teams klarkommen, nur gelang es den Werder Mädels wesentlich besser. Vor allem unsere Abwehrspielerinnen kamen anfangs mit dem Boden gar nicht klar. Wie gefährlich Rückpässe auf diesem Boden sind, zeigte sich in der fünften Minute, als Vanessa neben den Ball trat, aber Werder daraus kein Kapital schlagen konnte. Eine Minute später passierte es dann: Werder kam über links, Keeperin und Abwehr waren sich nicht einig und gingen zum Ball. Und zu allem Überfluss schlug Ina den Ball dann auf die andere Strafraumseite - genau einer Werderspielerin vor die Füße, die das leere Tor vor sich hatte - 1:0. Anschließend machte Werder die Räume eng. Unsere Mädels verdauten den Schock und konnten sich eine optische Überlegenheit erarbeiten. Zwingende Chancen blieben jedoch Mangelware. So versuchte es Aylin in der 16. Minute mit einem Schuss von der Strafraumgrenze, der jedoch vorbeiging. In der 20. Minute dann der nächste Schock: Werder kam über rechts, Vanessa erwartete eine Flanke und stand zu weit am langen Pfosten. Die Bremer bewies Auge und schickte den Ball in die verwaiste Seite des Tors - 2:0. Trainer Sven Weigang reagierte und schickte Inga Schuldt ins Tor. Sie strahlte in der Folge sehr viel Sicherheit aus. Und wie reagierte das Team? Ein 0:2 auf diesem Boden aufholen? Zunächst behielten sie ihre optische Überlegenheit bei und behielten die Nerven. Den Lohn gab es in der 26. Minute. Einen Pass von rechts konnte die Keeperin nicht wegfausten und ausgerechnet unsere kleine Aylin sprang höher und köpfte den Ball über die Keeperin ins Tor - 2:1. Ein Tor zur rechten Zeit. Die Chance zum Ausgleich bot sich in der 31. Minute, als Jacki eine Flanke von links in den 16er schickte, aber Chey nicht richtig rankam und Doro den trudelnden Ball am langen Pfosten verfehlte. In der 39. Spielminute fuhr Werder einen schnellen Konter über links, jedoch konnte Inga den Winkel geschickt verkürzen und den Schuss glänzend parieren. Unsere Mädels versuchten es auf diesem Boden richtigerweise mit Fernschüssen, jedoch war am Vorabend auf dem Weihnachtsmarkt das Zielwasser wohl schon ausverkauft (grins).

In den zweiten 40 Minuten kam Isy für Doro, was das spielerische Element belebte. Die Mädels zeigten nun, warum sie Herbstmeister sind. Sie zogen ohne Hektik ihr Spiel auf. Nachdem es nach einer Ecke der U17 mächtig viel Gewimmel im Werder-Strafraum gab (42. Minute), konnte Inga nach einem Werder-Konter in der 45. Minute glänzen und den Schuss zur Ecke lenken. Die Ecke fing sie sicher weg. Zwei Minuten später zeigte unser „Eckenungeheuer“ Paula, wie man es richtig macht: Der Ball kam flach an den kurzen Pfosten, wo sich zwei Bremerinnen gegenseitig anschossen. Der Ball grinste sich eins und sagte sich: „Dann geh ich mal ins Tor.“ - 2:2. Anschließend schien Werder mit dem Punkt zufrieden und bei unseren Mädels ließen auf diesem Boden auch die Kräfte nach. Trainer Sven Weigang brachte mit Lara nochmal frischen Wind. Es wurde so eine Episode „Lara kam, sah und traf.“. Sie nahm einen Pass auf, dribbelte sich in den 16er und schoss den Ball ins lange Eck - 2:3. In der Schlussminute hätte Tessi auf 2:4 erhöhen können. Sie wuselte sich durch und stand allein vorm Tor. Ihr Schuss ging jedoch knapp drüber. So wird gerade dieses Spiel unseren Mädels Selbstvertrauen für die Saison gegeben haben. Unter schwierigen Bedingungen nach einem 0:2 das Spiel noch zu drehen, setzte Vertrauen in die eigenen

Stärken voraus. Und es zeigte auch, was eine klasse besetzte Ersatzbank Wert ist. Dort saßen genau die Mädels, die dem Spiel noch eine Wende geben konnten. Fazit also: Mädels, ihr habt's drauf. Und was beim nächsten Mal besser laufen muss, wird Sven Weigang schon sagen. Er sieht als Trainer doch mehr als ich. Ja, und mit 5 Punkten auf Platz 1 zu überwintern, macht mich nicht nur mächtig stolz auf euch, sondern lässt uns und euch ein entspanntes Weihnachten erleben.

Die U17 spielte mit: Vanessa Fischer (21. Minute: Inga Schuldt), Gina Schneider, Ina Tran, Louise Ringsing, Paula Kubusch, Theresa Baum (C), Annika Hofmann (59. Minute Jenny Hipp), Jaqueline Borucki, Dorothea Greulich (41. Minute Isabella Möller), Aylin Göktas (67. Minute Lara Junge), Cheyenne Ostermann.

Tore:

1:0 - 6. Minute

2:0 - 20. Minute

2:1 - 26. Minute: Aylin Göktas

2:2 47. Minute: Eigentor nach Ecke von Paula Kubusch

2:3 - 69. Minute: Lara Junge

Ein Nachtrag noch zum Spiel gegen Wolfsburg: Das 4:0 erzielte Jenny Hipp auf Pass von Isabella Möller.

Saisonauftritt der 2. Mannschaft am 02.09.2012

Saisonauftritt der 2. Mannschaft

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am 02.09.2012 im Sportforum in der Waldstadt I der Saisonauftritt der 2. Mannschaft in der 2. Bundesliga/ Nord statt. Gegner waren die Kickerinnen vom niedersächsischen SV Meppen (Sportverein Meppen 1912 e. V.). Anstoß war um 11.00 Uhr. Nachdem die Gastgeberinnen zunächst in der 2. Spielminute durch das 1. Saisontor, erzielt von Torschützin Lidija Kulis, in Führung gingen, konnte schon in der 8. Spielminute Erica Dillmann nachlegen, gefolgt von Sandra Starke in der 50. Spielminute.

Die Gäste vom SV Meppen gaben sich indes nicht geschlagen und verkürzten in der 61. sowie in der 81. Spielminute, jeweils durch die niederländische Nationalspielerin Nangila van Eyck, zum Endstand von 3:2.

Das nächste Spiel der 2. Mannschaft findet am 09.09.2012 um 14.00 Uhr im Lokald Derby gegen die Berlinerinnen vom 1. FC Lübars statt.

Da zugleich das Spiel der 1. Mannschaft gegen den SV Freiburg auf den 14.11.2012 verlegt wurde, besteht somit auch für Fans mit Fokus auf die 1. Mannschaft die Gelegenheit, die 2. Mannschaft vor Ort zu unterstützen.

Wann ergibt sich denn schon mal die Gelegenheit, zum Auswärtsspiel mit S-oder U-Bahn anzureisen.

Austragungsort ist das Stadion Finsterwalder Straße, Finsterwalder Str. 58-62, 13435 Berlin-Reinickendorf.

Bilder vom Spiel Turbine II gegen Cloppenburg

ngg_shortcode_0_placeholder

Erster Sieg der 3 Mannschaft

Nun ist es geschehen der erste Sieg wurde eingefahren in Nonnendorf. Die 3 Mannschaft hat am letzten Wochenende 3 zu 0 in Nonnendorf gewonnen und die ersten 3 Punkte geholt. An diesem Wochenende hat die Mannschaft das gezeigt was Sie kann und spielerisch eine super Leistung abgeliefert . Es wurde ab der ersten Minute an gekämpft und gespielt es war nur eine Frage der Zeit wann das erste Tor fällt . Die Nonnendorfer kamen in dem ganzen Spiel 3 mal vor unser Tor .Das der Sieg nicht höher ausgefallen ist war eigentlich nur Glück für den Gegener. Ich hoffe das die Mannschaft diesen Schwung und spielwitz mit in das nächste Spiel nehmen kann . Unser nächstes Spiel ist am **25.09.2011 um 11 Uhr** in der Waldstadt. Der Gegener in diesem Spiel ist diesmal Kröbeln und wir hoffen auf die nächsten 3 Punkte .

Schöne Grüsse von der 3 Mannschaft

Fotos 1. FFC Turbine Potsdam - SG Essen-Schönebeck am 11.09.2011

ngg_shortcode_1_placeholder

Fotos 1. FFC Turbine - SC Freiburg am

04.09.2011

ngg_shortcode_2_placeholder

Sponsor für 3 Mannschaft von Turbine Potsdam

Die dritte Mannschaft von Turbine Potsdam hat einen eigenen Sponsor gefunden. Der neue Sponsor hat sich auch gleich bereit erklärt, neue Trikots zu kaufen (zwei Sätze) für die Mannschaft. Das ein Sponsor für die dritte Mannschaft gefunden und geworben werden konnte verdanken wir Ilona Frank. Wir werden von der feierlichen Übergabe einen Bericht schreiben und Bilder davon einstellen.

Schöne Grüße vom Trainer

Und vielleicht sehen wir uns Sonntag zum Spiel gegen Beelitz und wir können auf eure Unterstützung hoffen.

2. Spieltag Brandenburgliga: Turbine Potsdam III gegen Blau Weiß Beelitz

Am Sonntag, 04.09.2011, findet um 14 Uhr das Spitzenspiel zwischen dem aktuellen Tabellensiebten Turbine Potsdam III und dem Tabellenzweiten Blau Weiß Beelitz statt. Das Spiel findet, wie alle Heimspiele von Turbine Potsdam III, im Sportforum in der Waldstadt statt.

Fotos Spiel 1. FFC Turbine Potsdam -

Hamburger SV

Fotos von der Spielbegegnung am Wochenende des 1. FFC Turbine Potsdam gegen dem Hamburger SV. Das Spiel endete mit einem 4 : 0 für den 1. FFC Turbine Potsdam.

ngg_shortcode_3_placeholder